

Wenn jemand eine Reise tut



Toller Service: Die Gentlemen des Lions Club Laufental-Thierstein umsorgen die Leute vom APH Stäglen.

FOTO: ZVG

bü. Gleich zweimal ging das APH Stäglen in diesen Wochen auf die Reise. Kein Wunder hatten die Bewohnerinnen und Bewohner einiges zu erzählen.

Seit 1871 lädt der Basler Tierpark Lange Erlen am Ufer der Wiese Besucherinnen und Besucher ganz im Sinne der Gründer zum unentgeltlichen Besuch ein. Das wollten sich am 17. Mai vierzehn Bewohnerinnen und Bewohner des APH Stäglen nicht entgehen lassen und fuhren mit drei Kleinbussen Richtung Kleinbasel. Das taten sie nicht allein mit drei Begleiterinnen des APH, nein, acht Gentlemen des Lions Club Laufental-Thierstein betreuten sie von A-Z mit einer Aufmerksamkeit, die so niemand erwartet hatte. Die Herren kümmerten sich rührend um ihre Schützlinge, schoben Rollstühle oder kümmerten sich um den Rollator und wussten vieles über die Tiere von den Affen über die Nagetiere, die Vögel, den Luchs oder die Tierarten von Pro Specie Rara zu vermitteln. Dass der Lions Club dann auch noch ein feines Zvieri im Restaurant offerierte, sorgte für eine

willkommene Überraschung und verdient nach Aussage der Verantwortlichen nochmals ein ganz dickes Dankeschön.

Offensichtlich hatten die Tiere den Heimbewohnern dermassen gefallen, dass nur zehn Tage später gleich auch noch ein Besuch bei Tonis Zoo im luzernischen Rothenburg auf dem Programm stand. Toni Rössli, ein Gartenbau-Spezialist, hatte 1991 mit wenigen Tieren begonnen, einen Kleinzoo zu errichten. Heute sind im durchwegs rollstuhlgängigen Garten rund 500 Tiere in 96 Tierarten zu bewundern. Darunter die zahmen Geparden Max und Moritz, verschiedene Affenarten, Leoparden, Reptilien oder Kamele. Die Stäglen-Leute waren jedenfalls nach dem feinen Essen im Zoo-Restaurant begeistert von der Vielfalt und der Nähe der Tiere. Auf der gemütlichen Heimfahrt war jedenfalls Tonis Zoo ein willkommenes Gesprächsthema ganz im Sinne von Matthias Claudius' Gedicht «Wenn jemand eine Reise tut, dann kann er was erzählen.»